

Bericht vom Kreisparteitag

Unser Team steht bereit!

Rhein-Erft SPD stellte Kreistagskandidatinnen und Kreistagskandidaten auf

Das Interesse war riesig: Rund 280 Mitglieder der Rhein-Erft SPD folgten am 18. Januar 2014 der Einladung zum Kreisparteitag in die Aula des Max-Ernst-Gymnasiums nach Brühl. Auf der Tagesordnung stand die Aufstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Kreistagswahl 2014, die gemeinsam mit der Europawahl am 25. Mai stattfinden wird.

Nachdem unsere Landtagsabgeordnete Dagmar Andres den Parteitag eröffnet hatte, verdeutlichte unser SPD-Kreisvorsitzender und Landtagsabgeordnete Guido van den Berg die Ziele der SPD für die Kreispolitik der nächsten Jahre.



Dagmar Andres MdL eröffnete den Parteitag

Im Anschluss rief dann Versammlungsleiter Bernhard Hadel die Mitglieder an die Urnen. Die Wahlkreiskandidat(inn)en, ihre Ersatzbewerber(innen) und die Kandidat(inn)en für die Reserveliste wurden gewählt. Alle Bewerberinnen und Bewerber konnten sich hoher Zustimmungswerte erfreuen, alle Wahlergebnisse lagen oberhalb von 70%.

Mit diesem Team tritt die Rhein-Erft SPD in den Kreistagswahlkreisen des Rhein-Erft-Kreises an:

KT-WK	Gebiet	Kandidat/in	Ersatzkandidat/in
01	Bedburg- Mitte, Broich, Lipp, Kirdorf, Rath/Gommershoven, Blerichen, Eisdorf- Niederembt, Oberembt, Tollhausen, Esch	Guido van den Berg MdL	Dr. Wulf Koester
02	Bedburg- Kaster, Königshoven, Pütz, Kirch-/Grottenherten, Kirch-/Kleintroisdorf, Pütz	Heike Steinhäuser	Sascha Solbach
03	Eisdorf- Angelsdorf, -Heppendorf, -Mitte, Neu-Etzweiler, Tanneck, Giesendorf, Berrendorf, Grouven	Harald Könen	Jens Billaudelle
04	Bergheim- Glesch, Paffendorf, Kenten, Mitte, Mitte-Nord, Oberaußem	Fadia Faßbender	Volker Schäfer
05	Bergheim- Ahe, Thorr, Zieverich, Mitte-Süd, Kenten-West, Kenten-Süd	Manfred Schellin	Volker Kaune
06	Bergheim- Quadrath-Ichendorf	Harry Schmitt	Lars Ollig
07	Bergheim- Niederaußem, Rheidt-Hüchelhoven, Auenheim, Büsdorf, Fliesteden, Glessen	Noch offen	Ute Rosenthal
08	Kerpen- Mödrath, Nord, Mitte-Süd, Mitte-Nordwst, Sindorf-Süd	Ingpeer Meyer	Claudia Lemke
09	Kerpen- West/Langenich, -Blatzheim, -Buir, -Manheim/Manheim-neu/Buir-Nordwest	Hans Krings	Thilo Erdl
10	Kerpen-Sindorf	Iris Heinisch	Branko Appelmann
11	Kerpen- Horrem, Neu-Bottenbroich, -Götzenkirchen	Olaf Nobis	Sebastian Roden
12	Kerpen- Süd-Ost, -Türmich, -Balkhausen, -Brüggen	Jürgen Pfaff	Thaddäus Schrötter
13	Erfstadt- Gymnich, -Kierdorf, -Köttingen, -Blessem	Marita Rusch	Christine Gabriel-Heiken
14	Erfstadt-Liblar	Franz Schmidt	Ralf Petschellies
15	Erfstadt- Friesheim, -Bliesheim, -Niederberg, -Borr, -Erp, -Lechenich, -Herrig	Bernd Bohlen	Martin Krupp
16	Erfstadt- Lechenich, -Ahrem, Dirmerzheim	Dagmar Andres MdL	Thomas Krupp
17	Pulheim- Sinnersdorf, -Stommeln, -Stommelerbusch	Marlies Stroschein	Angelika Schulz
18	Pulheim-Mitte	Torsten Rekowitz	Christa Klein
19	Pulheim- Geyen, -Sinthern, -Manstedten,	Dierk Timm	Annette Hennen
20	Pulheim- Brauweiler, -Dansweiler	Prof. Jürgen Rolle	Burkhard Büschges
21	Frechen- Königsdorf, -Buschbell	Willy Ulrich Lussem	Andy Seuthe
22	Frechen- Benzlarath, -Grube Carl, -Grefrath, -Habelrath	Hans Adam Breuer	Anne-Sibylla Faßbender-Rähler
23	Frechen-Buschbell	Hans-Günter Eilenberger	Carsten Peters
24	Frechen-Bachem	Brigitte Gertrud Dmoch-Schweren MdL	Hans Ferdinand Huck keine Vorschlägn
25	Hürth- Stotzheim, -Sielsdorf, -Altstädten/Burbach, -Gleuel, -Berrenrath	Bert Reinhardt	Silvia Lemmer
26	Hürth-Efferen	Oliver Scheffler	Michael Twele
27	Hürth-Hermülheim, -Kalscheuren	Klaus Lennartz	Panagiota Boverter
28	Hürth- Alt-Hürth, -Knapsack, -Kendenich, -Fischenich	Günter Reiners	...
29	Brühl- Ost, -Nord, -Innenstadt und Wesseling-Berzdorf	Christof Riegert	Susan Granrath
30	Brühl-Schwadorf, -Eckdorf, -Badorf, -Pingsforf, -West, -Innenstadt	Hartmut Hinz	Leon Berg
31	Brühl- West, -Roddergrube, -Heide, -Kierberg, -Vochem	Dr. Adelheid Rüdiger	Christof Riegert
32	Wesseling- Urfeld, -Keldenich	Helmut Halbritter	Helge Herrwegen
33	Wesseling- Keldenich, -Berzdorf	Heidi Meyn	Ute Meiers

Für die Reserveliste stellte der Kreisparteitag folgende Bewerberinnen und Bewerber auf:



Spitzenkandidat für die Kreistagswahl ist der SPD-Kreisvorsitzende Guido van den Berg MdL.

Im Wahlkreis 7 (Bergheim-Nord) musste die gewählte Kandidatin aus persönlichen Gründen von ihrer Kandidatur zurücktreten. Der nächste Kreisparteitag, der am 29.03.2014 in Bedburg stattfinden wird, wird hier eine Nachwahl durchführen. Außerdem stehen dann die Beratung und der Beschluss des Kreiswahlprogrammes auf der Tagesordnung, dass derzeit von den Kreistagskandidatinnen und Kreistagskandidaten gemeinsam mit dem Kreisvorstand entworfen wird.

Listenplatz	Name, Vorname
1	Van den Berg, Guido
2	Dmoch-Schweren, Brigitte
3	Krings, Hans
4	noch offen
5	Lennartz, Klaus
6	Timm, Dierk
7	Andres, Dagmar
8	Hinz, Hartmut
9	Meyn, Heidi
10	Könen, Harald
11	Heinisch, Iris
12	Schellin, Manfred
13	Faßbender, Fadia
14	Reinhardt, Bert
15	Rolle, Dr. Jürgen
16	Eilenberger, Hans-Günter
17	Rüdiger, Dr. Adelheid
18	Bohlen, Bernd
19	Klein, Christa
20	Nobis, Olaf
21	Scheffler, Oliver
22	Stroschein, Marlies
23	Halbritter, Helmut
24	Steinhäuser, Heike
25	Lussem, Uli
26	Schmidt, Franz
27	Rusch, Marita
28	Meyer, Ingpeer
29	Rosenthal, Ute
30	Riegert, Christof
31	Schmitt, Harry
32	Boventer, Panagiota
33	Reiners, Günter
34	Hennen, Annette
35	Breuer, Hans Adam

36	Pfaff, Jürgen
37	Lemmer, Silvia
38	Herrwegen, Helge
39	Lemke, Claudia
40	Billaudelle, Jens
41	Berg, Leon
42	Meiers, Ute
43	Appelmann, Branko
44	Granrath, Susan
45	Huck, Hans Ferdinand
46	Krupp, Thomas
47	Schulz, Angelika
48	Kaune, Volker
49	Faßbender-Rähler, Anne-Sibylla
50	Büschges, Burkhard
51	Solbach, Sascha
52	Gabriel-Heiken, Christine
53	Peters, Carsten
54	Schäfer, Volker
55	Krupp, Martin
56	Twele, Michael
57	Roden, Sebastian
58	Rekewitz, Torsten
59	Koester, Dr. Wulf
60	Ollig, Lars
61	Seuthe, Andy
62	Petschellies, Ralf
63	Schrötter, Thadeus
64	Erdl, Thilo

Impressum

Informationsdienst **LiesMich.** Der Rhein-Erft SPD
 Verantwortlich:
 Johannes Stracke, Kreisgeschäftsführer
 Fritz-Erler-Haus, Fritz-Erler-Str. 2, 50374 Erftstadt

Telefon: 02235 – 927 14-0
 info@rhein-erft-spd.de
 Redaktion: Guido van den Berg, Johannes Stracke
 Layout: Maximilian Kratz

Wahlsieg in Brühl

Dieter Freytag neuer Bürgermeister von Brühl!



Einige sprachen vom „Wunder von Brühl“: Nach 15 Jahren gelang es der Brühler SPD mit ihrem Kandidaten Dieter Freytag, den Stuhl des Bürgermeisters im Rathaus wieder für die SPD zu gewinnen.

Allerdings handelte es sich nicht um ein Wunder, sondern um die Stichwahl um das Bürgermeisteramt, bei der am 09. Februar 2014 Dieter Freytag 60,8 Prozent der Stimmen erhielt. Damit setzte sich Dieter Freytag klar gegen seinen Konkurrenten Dieter Dahmen von der CDU durch, der auf 39,2% kam.

Im ersten Wahlgang am 26. Januar 2014 hatten es die SPD und Dieter Freytag fast schon geschafft: Der Stimmanteil von 49% setzte einen starken Meilenstein für die letzten Meter ins Rathaus. Als der neue Bürgermeister für Brühl am Abend des 09. Februar fest stand zählten der SPD-Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Guido van den Berg, die Bundestagsabgeordnete Helga Kühn-Mengel und die Landtagsabgeordnete Dagmar Andres zu den ersten Gratulanten, die sich im Rathaus versammelt hatten.

„Dieter Freytag hat die Brühlerinnen und Brühler überzeugt. Er geht auf die Menschen zu und nimmt sich ihrer Sorgen an. Da wundert es nicht, wenn er von den Brühlerinnen und Brühlern eine so deutliche Zustimmung erfährt“ freute sich Guido van den Berg über das Wahlergebnis.

„Das ist ein sehr guter Startschuss in den Kommunalwahlkampf, den wir leidenschaftlich führen und am 25. Mai mit vielen Wahlsiegern im Rhein-Erft-Kreis erfolgreich abschließen können“ so van den Berg weiter.

Aus der Kreistagsfraktion

Neubau Berufskolleg Bergheim am Berliner Ring rasch auf den Weg bringen!

Guido van den Berg. „Eine neue Wohnbebauung anstelle des Abbruch-Hochhauses wäre an diesem Standort der völlig falsche Weg“

Die SPD-Kreistagsfraktion spricht sich für einen Neubau des Berufskollegs Bergheim am Berliner Ring aus. „Der Umzug in einen modernen und ausreichend dimensionierten Neubau sichert die Qualität der Arbeit am Berufskolleg Bergheim und ist der Sanierung von Altgebäuden und der Aufteilung auf zwei Standorten in jedem Fall vorzuziehen“, so der Fraktionsvorsitzende Hans Krings.

„Jetzt kommt es darauf an, das Grundstück am Berliner Ring schnell für diesen Zweck zu sichern und die notwendigen Planverfahren einzuleiten“, erklärt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende und für Bergheim zuständige

Landtagsabgeordnete, Guido van den Berg. „Eine neue Wohnbebauung anstelle des Abbruch-Hochhauses wäre an diesem Standort der völlig falsche Weg“, ergänzt er und erinnert daran, dass auch Landesbauminister Michael Groschek von dem in Bergheim-Südwest durchgeführten Landesprogramm „Soziale Stadt“ bei einem Besuch im Sommer 2013 begeistert war. „Der Neubau des Berufskollegs an diesem Standort wäre eine optimale Ergänzung.“

Dieter Jung, schulpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, zeigt sich davon angetan, durch den Neubau und der damit verbundenen Zusammenlegung der beiden Schulstandorte in

Frechen ausreichend Entwicklungsmöglichkeiten für die dort ebenfalls ansässige Heinrich-Böll-Schule zu schaffen. „Nicht nur das Berufskolleg Bergheim, sondern die gesamte Schullandschaft im Rhein-Erft-Kreis würde profitieren.“

„Klar ist: Wir wollen für die Finanzierung die wirtschaftlichste Lösung, die die geringsten Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger mit sich bringt“, erklärt der finanzpolitische Sprecher Klaus Lennartz.

„Dabei schließen wir nichts aus. Wir erwarten, dass die Verwaltung zügig die vor Weihnachten durch den Kreisausschuss beschlossene Prüfung abschließt, welche der denkbaren Varianten die günstigste ist.“

„Wir streben an, noch vor der Kommunalwahl, möglichst noch im Rahmen der Haushaltsberatungen, zu Beschlüssen zu kommen und Klarheit für alle Betroffenen zu schaffen“, erklärt Krings abschließend.

Aus der Landespolitik

Migrantenselbstorganisationen aus dem Rhein-Erft-Kreis können sich für eine neue Landesförderung bewerben

Die rot-grüne Landesregierung hat ein neues Programm zur Förderung der Selbstorganisation von Migrantinnen und Migranten aufgelegt

Auch Migrantenvereine aus dem Rhein-Erft-Kreis können sich um die Unterstützung bewerben. Für das Programm stellt das Land NRW jährlich insgesamt rund 1,2 Mio. Euro zur Verfügung.

Dazu erklärt die Landtagsabgeordnete Brigitte Dmoch-Schweren: „Die neue Landesförderung ist ein direkter Auftrag aus dem wegweisenden Integrationsgesetz, das wir 2012 beschlossen haben. Das Land unterstreicht damit die wichtige Bedeutung die Migrantenselbstorganisation für das Gelingen der Integration auch im Rhein-Erft-Kreis haben.“

Ihr Kollege Guido van den Berg MdL betont: „Migrantinnen und Migranten sind Integrationsprofis. Das Land unterstützt sie dabei, sich selbst zu organisieren und ihren Anliegen eine deutliche Stimme zu geben. Hierzu ist das neue Förderprogramm ein wichtiger weiterer Baustein.“

Möglich sind Bewerbungen in drei verschiedenen Kategorien: Migrantenselbstorganisationen in der Gründungsphase können eine Anschubfinanzierung in Höhe von bis zu 5.000 Euro beantragen. Vereine, die bereits Erfahrung in der Projektarbeit gesammelt haben, können sich für einzelne Integrationsprojekte – beispielsweise im Bereich Bildung, Gesundheit oder Zusammenleben in der Nachbarschaft –

um eine anteilige Förderung in Höhe von bis zu 15.000 Euro bewerben. Denselben Betrag können etablierte Migrantenselbstorganisationen erhalten, die sich bereits auf dem Weg zur Professionalisierung befinden, und Qualifizierungs- und Vernetzungsmaßnahmen durchführen wollen.

Grundsätzlich nicht förderfähig sind Projekte mit religiöser oder folkloristischer Ausrichtung.

„Wir Landtagsabgeordnete aus dem Rhein-Erft-Kreis ermutigen alle Vereine, Organisationen und Initiativen aus der Region, für sich und ihre Projekte Fördermittel aus diesem neuen Landesprogramm zu beantragen. So kann die wichtige Arbeit der Migrantenselbstorganisationen vor Ort noch stärker unterstützt werden.“, so Dagmar Andres abschließend.

Die Bewerbungsfrist für die erste Förderphase wird voraussichtlich am 12. März 2014 enden. Am Mittwoch, dem 12. Februar 2014, findet von 10 bis 13 Uhr eine Infoveranstaltung zum Förderprogramm im FFFZ Hotel und Tagungshaus, Kaiserswerther Str. 450, in 40474 Düsseldorf statt. Alle Interessenten sind herzlich dazu eingeladen. Weitere Informationen sind im Internet unter <http://www.lum.nrw.de> abrufbar.

Terminhinweis

Wir schenken wieder einen aus:

„POLITISCHER ASCHERDONNERSTAG“

6. MÄRZ | 19.00 UHR

KULTUR- UND MEDIENZENTRUM | PULHEIM

Mit:

TINE HØRDUM

SPD-Europakandidatin

GUIDO VAN DEN BERG MdL

Kreisvorsitzender der RheinErftSPD

DIERK TIMM

Fraktionsvorsitzender der SPD Pulheim

Künstler:

„ESCHT-KABARETT“
mit **MARKUS SCHIMPP**
und Kabarett-Köbes
CHRISTIAN BECHMANN

*Der Eintritt ist wie immer frei,
Getränke und Brezeln gehen auf uns.*

